

PILGERORT KLOSTER SCHÖNTHAL

DER EILIGE GEIST KOMMT ZUR RUHE

Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger
28.4. – 03.11.2024

BACKTAGE & ANLÄSSE

Sa 31. Aug.

– Samstag, 31. August 2024, 13 – 17 Uhr
Backen im Kloster Schönthal, Klosterhof

Sa 28. Sept.

– Samstag, 28. September 2024, 13 – 17 Uhr
Backen im Kloster Schönthal, Klosterhof

– Samstag, 28. September 2024, 12.30 Uhr – 13.30 Uhr

„Teigprozession mit unglaublichem Pilgerfest“ ein Kurzfilm von Antshi Vonmoos und Pascal Kohler zur Einweihung des Pilgerortes Kloster Schönthal am 27.4.2024

„Der Eilige Geist kommt zur Ruhe“ - Buchvernissage

Mehr als eine Dokumentation des Pilgerortes Kloster Schönthal.
Erscheint im Lars Müller Verlag.

– Samstag, 28. September 2024, 10:00 - 18:15 Uhr

«Boden-Samstag» mit Stiftung Edith Maryon
Kloster Schönthal

10 – 12 Uhr

Gartenarbeit auf dem biodynamischen Hof Schönthal

Wir freuen uns über helfende Hände und staunende Geister im Gemüsegarten des biodynamischen Hofes im Schönthal.

Wir werden Setzlinge pflanzen, Gründüngungen aussäen und ernten, was es dann zu ernten gibt. So erleben wir den Boden mit unseren Händen und unseren Sinnen. Wie fühlt sich der Boden an? Was bringt uns der Boden für 'Früchte'? Was wächst als Begleitflora? Was kriecht in unserem Boden? Was können wir konkret für den Boden tun?

Es sind alle willkommen, von Anfänger*innen bis zu Gemüsegärtner*innen.

Wir werden zusammen arbeiten und austauschen; anpacken und staunen.

13.30 – 14.30 Uhr

Vortrag

«Boden als Gemeingut» von Dr. Ulrich Kriese (Stiftung Edith Maryon)

Grund und Boden ist eine knappe und begrenzte Ressource. Der Mensch ist auf sie angewiesen. Kirchenfürsten, Klosterherren, weltliche Herrscher und der Adel hatten das früh begriffen und sich im Verlauf der Geschichte entweder gleich selbst zu Grossgrundbesitzern erklärt oder jedenfalls zu solchen entwickelt. Und dann auf «ihren» Besitztümern den Rest der Menschheit für sich arbeiten lassen. Heute verfügen auch manche Privatpersonen, Familiendynastien, Firmen, Konzerne und Fonds aller Art über Grossgrundbesitz und verdienen sich damit eine goldene Nase. Den von ihnen verlangten Mieten und Pachten steht in der Regel keine eigene Leistung gegenüber. Wie konnte es dazu kommen? Welche Alternativen zur weithin etablierten Eigentumsordnung an Grund und Boden gibt es? Wie sieht die praktische Handhabung mit dem Boden als Gemeingut aus? Die Stiftung Edith Maryon betrachtet es als ihre Aufgabe, gestützt auf Schenkungen und Legate und im Dialog mit Eigentümern und Nutzern Grund und Boden aus dem Waren- und Erbstrom herauszulösen und sozialen Zwecken zur Verfügung zu stellen.

www.maryon.ch

15.00 – 15.45 Uhr

Workshop

«Pilgern in 100 Schritten» unterwegs im Schöenthal mit David Atwood

Pilgern führt immer zu einem Ort hin - etwa nach Santiago de Compostela, Rom oder Jerusalem - und behauptet dennoch gerne, dass „der Weg das Ziel“ sei. Der Workshop stellt das Pilgern auf den Kopf und begrenzt es: auf maximal hundert Schritte, die in jede Richtung gemacht werden können. Jede:r setzt damit selbst das Ziel und bestimmt die Richtung. Doch, ist das überhaupt noch Pilgern? Gemeinsam begehen wir so eine Metapher für die zeitgenössische religiöse Landschaft.

16 – 17 Uhr

Vortrag

«Handeln im Dienste des Lebendigen: Der Bodenfruchtbarkeitsfonds» von Matthias Forster

Der Bodenfruchtbarkeitsfonds ist eine langfristige, auf mehrere Phasen ausgerichtete Initiative, die darauf abzielt, die Bodenfruchtbarkeit auf möglichst vielen Flächen zu erhalten und zu erhöhen und die gesellschaftliche Verantwortung hierfür in weiten Kreisen der Gesellschaft bewusst zu machen. So soll möglichst viel Boden in einem gesunden und fruchtbaren Zustand an nachfolgende Generationen übergeben werden können.

17.15 – 18.15 Uhr

Gehstück

«Reise an den schönsten Ort» unterwegs im Schöenthal mit Léonard Wiesendanger

Ein Text, für den Spaziergang geschrieben, kommt durch den Spaziergang zur Geltung. Das Gehstück „Reise zum schönsten Ort“ verarbeitet Texte des gleichnamigen Kapitels aus der Anthologie Landschaft von Lucius Burckhardt.

<https://www.gehstück.ch/>

Sa 02. Nov.

– Samstag, 2. November 2024, 13 – 17 Uhr

Backen im Kloster Schöenthal, Klosterhof